

# Gottesdienste

## KiBlegg St. Gallus und Ulrich

**Freitag, 12. Januar**  
7.50 Uhr Schülertagesdienst

**Sonntag, 14. Januar**  
**2. Sonntag im Jahreskreis**  
9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Ulrichs-  
park, begleitet vom Kirchenchor KiBlegg  
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kom-  
munionsspendung

**Dienstag, 16. Januar**  
9.45 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 19. Januar**  
7.50 Uhr Schülertagesdienst

**Sonntag, 21. Januar**  
**3. Sonntag im Jahreskreis**  
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
zum Beginn der Bibelwoche in der kath.  
Pfarrkirche

**Dienstag, 23. Januar**  
9.45 Uhr Eucharistiefeier

**Rosenkranzgebete in der Pfarrkirche:**  
Di, 9 Uhr und Mo-Fr 16 Uhr

## Do, 11. Januar

### Begegnungsnachmittag der Senioren

Alle Gemeindemitglieder ab 60 Jahren sind zu unserem Begegnungs- und Gesprächsnachmittag mit Bürgermeister Dieter Krattenmacher am Donnerstag, 11. Januar, um 14.30 Uhr im Bankettsaal im Neuen Schloss recht herzlich eingeladen. Nach Kaffee/Tee und Kuchen wird uns Bürgermeister Krattenmacher über das aktuelle Gemeindeleben informieren und im Gespräch mit uns sein.

## So, 21. Januar – Do, 25. Januar

### „Wie alles anfing...“ – ökum. Bibelwoche über die Urgeschichten

Die ersten Kapitel der Genesis (1. Buch Mose) stehen im Mittelpunkt der diesjährigen ökumenischen Bibelwoche. Dabei wird es um die Grundbedingungen unseres Lebens gehen.

Herzliche Einladung zum  
– ökumenischen Gottesdienst am

## Waltershofen St. Petrus und Magnus

**Donnerstag, 11. Januar**  
19 Uhr Eucharistiefeier  
(für Gebhard (JG) und Viktoria Mehre)

**Sonntag, 14. Januar**  
**2. Sonntag im Jahreskreis**  
9 Uhr Eucharistiefeier  
(für Bernhard Frick u. verstorb. Angeh.;  
Marie-Luise Spiess (JG); Leonhard und  
Ludowika Prinz; Veronika und Eugen  
Stelzle u. verst. Angeh., Josef Schädler u.  
verst. Ang.)

**Donnerstag, 18. Januar**  
19 Uhr Eucharistiefeier  
(für Anna und Alois Elison)

**Samstag, 20. Januar**  
19 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Donnerstag, 25. Januar**  
19 Uhr Eucharistiefeier

**Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche  
Waltershofen:** Fr, 9 Uhr sowie 40 Minu-  
ten vor jeder Eucharistiefeier (Do+Sa,  
18.20 Uhr, So, 8.20 Uhr)

## So, 21. Januar

### Kolpingsfamilie & Hospizgruppe

Kaffeeverkauf der Kolpingsfamilie und Gsälzverkauf der Hospizgruppe:  
Am Sonntag, 21. Januar, können Interessierte nach dem Gottesdienst im Pfarrstadel fair gehandelten Kaffee kaufen und dabei den fairen Handel effektiv unterstützen.  
Ebenso bieten die ehrenamtlichen Mitglieder der Hospizgruppe KiBlegg leckeres selbstgemachtes Gsälz zum Kauf an.

## So, 21. Januar – Do, 25. Januar

### „Wie alles anfing...“ – ökum. Bibelwoche über die Urgeschichten

**Sonntag, 21. Januar, um 10.30 Uhr**, in der katholischen Kirche mit dem Thema „Sündenfall und Vertreibung aus dem Paradies“

– **Bibelabend am Dienstag, den 23. Januar, um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus mit dem Thema „Schöpfung und Gottebenbildlichkeit“

## Immenried St. Ursula

**Mittwoch, 10. Januar**  
18 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 11. Januar**  
7.30 Uhr Schülertagesdienst  
in der Schule

**Freitag, 12. Januar**  
16.30 Uhr Stille Anbetung  
in der MTA-Kapelle  
17 Uhr Rosenkranz

**Samstag, 13. Januar**  
19 Uhr Eucharistiefeier  
(in einem besonderen Anliegen)

**Mittwoch, 17. Januar**  
18 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 19. Januar**  
16.30 Uhr Stille Anbetung  
in der MTA-Kapelle  
17 Uhr Rosenkranz

**Sonntag, 21. Januar**  
**3. Sonntag im Jahreskreis**  
9 Uhr Eucharistiefeier  
(für Franz Rogg und verstorbene Angehörige; Karl und Kreszentia Gieler und Antonie und Xaver Gebhard)

**Mittwoch, 24. Januar**  
18 Uhr Eucharistiefeier

**Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche  
Immenried:** Di-Fr, 17 Uhr.

### Bibelkreis Immenried

Der Bibelkreis Immenried trifft sich am **Montag, 15. Januar um 20 Uhr** bei Familie Haggenmüller in der Ahornstraße 4 in Immenried zum gemeinsamen Lesen in der Bibel.

## Kontakte

### Pastoralteam:

**Pfarrer Gunnar Sohl**  
über das Pfarramt KiBlegg:  
07563/9133-0  
kathpfarramt.kisslegg@drs.de

**Gemeindereferent Alois Borho**  
07563/9133-11  
alois.borho@drs.de

[www.se-kisslegg.drs.de](http://www.se-kisslegg.drs.de)

**Kath. Pfarramt  
St. Gallus und Ulrich**  
Dr.-Franz-Reich-Straße 5  
88353 KiBlegg  
07563/9133-0 (AB)  
kathpfarramt.kisslegg@drs.de  
Öffnungszeiten:  
Di, Mi, Fr 9-10.30 Uhr  
Mo+Do 15-17 Uhr

**Kirchenpflegerin Jutta Frey**  
07563/9133-16  
jutta.frey@kpfl.drs.de

**Kath. Pfarramt  
St. Petrus und Magnus**  
Kirchstraße 9  
88353 KiBlegg-Waltershofen  
07563/2322  
kathpfarramt.waltershofen@drs.de  
Öffnungszeiten:  
Di 15-17 Uhr, Fr 11-12 Uhr

**Kirchenpflegerin Simone Bilger**  
07563/913729

**Kath. Pfarramt  
St. Ursula**  
Hauptstraße 37  
88353 KiBlegg-Immenried  
07563/914010  
kathpfarramt.immenried@drs.de  
Öffnungszeiten:  
Mi 16.30-18 Uhr

**Kirchenpflegerin Jutta Frey**  
07563/9133-16  
jutta.frey@kpfl.drs.de

### Notdienste:

**Für Krankensalbung**  
Pfarrbüro KiBlegg 07563/9133-0 (AB)  
Pfarrer Sohl ist bei seinen Eucharistiefeiern anzutreffen

**Beerdigungen/Sterbefälle**  
Bestatter oder Pfarrbüro KiBlegg  
07563/9133-0 (AB)

Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter. Der Anrufbeantworter wird von Montag 8, bis Freitag 12 Uhr mind. einmal täglich abgerufen.

# Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

## Gottesdienst für kleine & ganz kleine Kinder: Der steinige Weg

Am 17. Dezember fand der letzte Gottesdienst in diesem Jahr für kleine und ganz kleine Kinder unter dem Thema „Der steinige Weg“ statt.

Aufgrund der Renovierung des Gemeindehauses gibt es derzeit einen Ausweichraum im Kaplaneihaus. Dort fand auch der letzte Kindergottesdienst zu Erntedank statt. Dieser Raum wurde nun leider zu klein, da immer mehr Familien zu unseren Gottesdiensten kommen. In vielen Absprachen wurde deshalb der Vorraum des Pfarrstadels vorgeschlagen und ausgewählt. Dort konnte unser Weihnachtsgottesdienst mit vollem Erfolg schließlich stattfinden.

Es war schön anzusehen, wie viele Familien kamen, um sich mit ihren Kindern auf das bevorstehende Weihnachtsfest vorzubereiten. Über 50 Kinder und annähernd 40 Eltern besuchten unseren Gottesdienst und versammelten sich im schön dekorierten und hergerichteten Vorraum, sowie auf der Treppe und auf der Galerie des Pfarrstadels.

Nachdem jeder einen Platz gefunden hatte, begrüßten wir alle recht herzlich. Besonders gefreut hat uns, dass uns unser Kißlegger Gemeindefereferent Alois Borho besuchte. Von nun an wird er unseren Kindergottesdienst regelmäßig begleiten.

Zu Beginn waren die Kinder eingeladen, einen Adventskranz zu legen. Untermalt mit einem Lied entstand so ein schöner Adventskranz mit Zweigen, Strohster-



Die Kleinen im Pfarrstadel.

nen, Kugeln und drei leuchtenden Kerzen. Um den Kindern die Weihnachtsgeschichte möglichst verständlich nahe zu bringen, durften diese während der Weihnachtserzählung Geräusche und Bewegungen von Maria und Josef nachmachen. Zwei Kinder durften auch den steinigen Weg anhand eines Bodenbildes anschaulich darstellen und die schwangere Maria, Josef und den Esel von Herberge zu Herberge wandern lassen, bis sie schließlich am Stall ankamen.

Dieser Weg wurde am Ende der Geschichte von den Kindern mit Teelichtern zum Leuchten gebracht. So konnte die Erleichterung und das gute Ende dieses steinigen Weges schließlich verdeutlicht werden.



Die Kleinen in der Pfarrkirche bei den Großen.

Fotos: Alois Borho

Auch beim Vaterunser waren wieder alle dazu eingeladen, mit Bewegungen daran teilzunehmen. Es ist berührend, wie motiviert die Kinder mitmachen und sich auf Inhalte des Gottesdienstes einlassen. Am Ende bekam jedes Kind ein Gläschen gefüllt mit goldenen Steinen mit nach Hause. Sie sollen den Kindern das im Gottesdienst Veranschaulichte nochmal ins Gedächtnis rufen und sie daran erinnern, dass bald das Jesuskind im Stall geboren wird.

Zum Segen und zum Abschluss unseres Gottesdienstes waren wir wieder in die Wortgottesfeier bei Frau Kehle eingeladen. Dort durften wir uns wie gewohnt im Chorraum aufstellen. Es war ein beeindruckendes Bild, alle Besucher des

Kindergottesdienstes so versammelt zu sehen. Nachdem Frau Kehle uns begrüßte sangen wir, mit musikalischer Begleitung von Mario Kohler, das Lied „Im Advent, im Advent“.

Als Abschluss waren alle Besucher noch zu Punsch, Lebkuchen und Zopf wieder zurück in den Pfarrstadel eingeladen. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Familien dieses Angebot angenommen haben und gekommen sind.

Der nächste Kindergottesdienst findet im Frühjahr 2024 statt. Der genaue Termin wird noch im Kißlegger und über die Kindergärten bekannt gegeben. Wir freuen uns auf viele Besucher auch im nächsten Jahr.

Das Vorbereitungsteam

## Advent – besinnliche Zeiten in der Wallfahrtskirche in Rötsee

Am 3. Advent, es war der 17. Dezember, um 19 Uhr waren der Gospelchor Aitrach zusammen mit dem Gottesdienstvorbereitungsteam aus Kißlegg mit Simone Thieme, Ursula Stützenberger, Tanja Scheuch, Kathrin Sontheim-Neidhart und Gemeindefereferent Alois Borho Gastgeber in Rötsee.

„Bereit sein“ war der Leitfaden durch diesen Impuls, der durch die Stichworte „Wahrnehmung“, „Wüste“ und „Mauer“, unterschiedlich betrachtet wurde.

„Was bedeutet „Wahrnehmung“ für das Fest der Geburt von Jesus Christus?“ war eine der Impulsfragen, der sich das Vorbereitungsteam gestellt hat. „Kann uns „Wüste“ offen machen für das Wesentliche, unseren Blick schärfen, Beiwerk und Ablenkungen verblassen lassen?“, so lautete die Frage. Er – Gott – schaute über meine Schuld, meine Fehler hinweg. Und



Besinnliche Stunden in Rötsee

Foto: Alois Borho

wie ist das bei uns? Sehen wir nur das, was uns von anderen trennt, wo sich vielleicht Verletzungen angesammelt und wir eine Mauer um uns herum gebaut haben? Mit dieser Überlegung wurde der dritte Aspekt „Mauer“ näher beleuchtet. „Bereit sein“ bedeutet, sich diesen Fragen zu stellen, bevor der Sohn Gottes, als Kind in der Krippe zu den Menschen kommt, um ihn entsprechend empfangen zu können.

Der Gospelchor, unter der Leitung von Birgit Werner, schaffte es sehr eindrücklich, diese unterschiedlichen Stimmungen aus den Texten, in seiner Musik berührend weiter zu transportieren. Dem Chor an dieser Stelle herzlichen Dank für die musikalische Gestaltung und dem Team Rötsee für die gelungene Gestaltung des Kirchenraums und für die anschließende Bewirtung der über 120 Gottesdienstbesucher an diesem Abend.

## Oma, warum feiern wir eigentlich Weihnachten?

Unter dieser Überschrift fand am 24.12. um 16 Uhr das Krippenspiel in der katholischen Pfarrkirche St. Gallus und Ulrich statt. 26 Kinder im Alter zwischen vier und elf Jahren spielten in neun verschiedenen Rollen die Herbergssuche nach. Die Kinder mit einer zugeteilten Sprechrolle lernten ihre Texte auswendig (z.B. Maria und Josef, Engel, Hirten, Wirte ...), die Großmutter las aus ihrem großen Buch vor und die anderen Rollen durften zum Gelingen mit Gesten und Geräuschen beitragen (Schafe, Engel, Hirten). Untermalt mit verschiedenen Liedern wurde so die Geschichte der Geburt Jesu auch für die Kleinsten anschaulich dargestellt.

Das Familiengottesdienst-Team unter der Leitung von Alois Borho bereitete diesen Gottesdienst vor, teilte den Kindern die verschiedenen Rollen zu, wählte Lieder aus und überlegte sich unterschiedliche Schauplätze in der Kirche. So kam beispielsweise in diesem Jahr die Kanzel zum Einsatz, von welcher der Bote die Anordnung des Kaisers verkündete. In der diesjährigen Ausführung leitete die Großmutter mit ihren Erzählungen an ihre beiden Enkelkinder durch die Geschichte. Ihre Gespräche leiteten die verschiedenen Phasen des Krippenspiels ein



Die Kinder des Krippenspiels 2023 in KiBlegg.

Foto: privat

und erklärten die Zusammenhänge der unterschiedlichen Akte und Schauplätze. Abschließend durften die Kinder ihre Opferkässchen abgeben und es wurde Fürbitte gehalten. Lena Lang bescherte uns allen mit dem a capella vorgetragenen Lied zum Friedenslicht von Bethlehem

einen Gänsehautmoment, bevor der Klassiker „Stille Nacht, heilige Nacht“ den Gottesdienst schließlich abrundete.

Wir danken all den Kindern, die so fleißig zu den Proben gekommen sind und die ihre Texte ganz hervorragend auswendig gelernt haben. Ihr habt prima mitgespielt

und maßgeblich zum Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen. Auch den beiden Musikern Mario Kohler und Winfried Ehrmann möchten wir recht herzlich für ihre Spontaneität und ihren Einsatz danken. Ein gesundes neues Jahr wünscht das Vorbereitungs-Team.



### „Weihnachtsstern...“

... dein Stern ist der Stern von Bethlehem“.

Unter diesem Motto hat eine kleine Gruppe von KiBlegger Firmlingen einen etwas anderen Weihnachtsgottesdienst an Heiligabend gestaltet.

Mit verschiedenen Aktionen zum Mitma-

chen, einer Mischung aus modernen und traditionellen Liedern und ansprechenden Texten konnten die Besucherinnen und Besucher dem Zauber von Weihnachten auf neue Weise begegnen. Vielen herzlichen Dank an alle, die diesen Gottesdienst möglich gemacht haben!

## Begegnungsnachmittag der Senioren voller Überraschungen

Nach Kaffee und wieder einer großen Auswahl an sehr leckeren Kuchen erfreute eine kleine Gruppe vom Kinderhaus Regenbogen, unterstützt von Dagmar Braun, Monika Bischof, Ron Feldhofer und Ingrid Schollmayer, die Senioren mit einem bunten Potpourri an Weihnachtsliedern.

Von „Schneeflöckchen Weißbröckchen“ bis zur Weihnachtsbäckerei war für alle Ohren etwas dabei. Mit viel Freude sangen alle kräftig mit, so dass der Chor der Kinder große Unterstützung fand. Gegen Ende des Auftritts überraschte der „kleine Nikolaus“ und wurde von allen sehr herzlich empfangen.

In seinem großen Sack hatte er eine Überraschung dabei. Alle bekamen eine kleine bemalte Tüte mit selbstgebackenen Plätzchen. Mit viel Applaus wurden die Kinder wieder verabschiedet. Ein



Kinder des Kinderhauses Regenbogen beim Seniorennachmittag - singend und mit kleinem Nikolaus.

Foto: privat

herzlicher Dank an Frau Bischof und Frau Braun für die Vorbereitung und Organisation. Anschließend erzählte die Bildgeschichte „Ein Stern geht auf aus Jakob“ von drei Sterndeutern, die aus dem Morgenland dem Stern folgten bis zum Stall in Bethlehem, von ihren Geschenken für den neuen König, gefolgt von Tieren in

der Wüste und vom Besuch bei König Herodes. Mit seinen Zeichnungen hat Sieger Köder nur das Wesentliche ins Bild gesetzt. Sein feiner hintergründiger Humor blitzte überall in der Geschichte durch.

Herr Pfarrer Sohl rundete mit Adventsliedern und einer adventlichen Ge-

schichte, warum das Kind in der Krippe so wichtig ist, ab.

Als Abschluss folgte der Dank an alle Mitarbeiterinnen, welche die Senioren immer mit sehr leckeren und schönen Kuchen verwöhnen, welcher mit großem Applaus von allen Besuchern honoriert wurde.



Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit dem Kirchenchor Kißlegg, Projektsängern und Orchester sowie einer Pastormesse von Karl Kemper. FOTO:KIRCHENCHOR KISSLEGG

## Herbergssuche Waltershofen

Dem Regenwetter zum Trotz haben sich doch zahlreiche Gemeindemitglieder an Heiligabend in Waltershofen auf den Weg zur Kirche gemacht. Nach einer kurzen Andacht ging es hinaus ins Nasskalte, wo die Landjugend mit Unterstützung einiger Ministranten die traditionelle Herbergssuche vorbereitet hatte. Herzlichen Dank der Landjugend, den Ministranten und den beiden Wort-Gottesdienst-Leiterinnen Frau Kowal und Frau Brauchle für die Vorbereitung und Durchführung dieser Herbergssuche und

natürlich allen tapferen Gottesdienstbesuchern, die standhaft dem Wetter Paroli geboten haben.

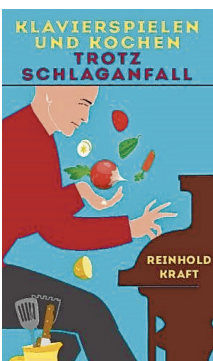


Fotos: Kirchengemeinde Waltershofen

Mi, 17. Januar

## Literatur-Café

Die Bücherei im Pfarrstadel Kißlegg lädt am Mittwoch, 17. Januar um 15 Uhr zum Literatur-Café ein. Zu Gast, bei Kaffee und Kuchen, ist der Leutkircher Geschäftsmann, Autor, Hobby-Koch und Musiker Reinhold Kraft. Er war 62 Jahre alt, als ihn der Schlag traf. Das veränderte sein Leben grundlegend. Die Hirnblutung beeinträchtigte die feinmotorischen Fähigkeiten auf der rechten Körperseite. Er musste in einem langen Prozess lernen, alles in einem ganz wörtlichen Sinne „mit links“ zu machen. Reinhold Kraft kämpfte sich zurück ins Leben und schaffte es sogar, wieder als Unterhaltungspianist aufzutreten. Inzwischen liegt ein kleines Buch aus seiner Feder vor. Dieses Buch mit wertvollen Tipps zum Umgang und zur Bewältigung der Folgen eines „Schlages“, stellt der Autor an diesem Nachmittag vor. Zwischendurch spielt er Stücke mit der linken Hand auf seinem E-Piano. Der Teilnahmebeitrag beträgt fünf Euro. Karten sind im Vorverkauf erhältlich, die Plätze sind begrenzt.



## „bibliotheksfit“

Viermal waren die Grundschüler Grundschulervon Waltershofen und Immenried im vergangenen Jahr im Rahmen der Leseförderungsaktion „Ich bin BibFit“ zusammen mit ihren Lehrerinnen Margit Sosset und Marie Heinz zu Gast in der Bücherei im Pfarrstadel in Kißlegg. Bei ihren Besuchen wurden die Kinder in die Welt der Bücher eingeführt. Sie lernten die Ausleihmöglichkeiten von Medien zur Unterhaltung und Information kennen, erlebten, dass die Bücherei vielfältige Angebote hat, ein interessanter Aufenthaltsort ist und dass Lesen Spaß macht. Zum Abschluss der Aktion besuchten Andrea Stark-Engelhardt und Bianca Rogg die Kinder in ihrer Klasse. Im Gepäck hatten sie für jedes Kind einen Lesekompass und die Teilnahmeurkunden, die feierlich überreicht wurden.



Die Zweitklässler der Grundschule Waltershofen freuen sich über den Lesekompass und die Urkunden. Im Hintergrund die Büchereimitarbeiterinnen Bianca Rogg und Andrea Stark-Engelhardt

FOTOS: BÜCHEREI

## Neue Gruppe möglich

Unsere Kißlegger Spielgruppen haben seit vergangenen September im Kaplaneihaus sehr gut eingelebt und bekommen immer wieder Zuwachs. Die Dienstags- und Mittwochsgruppe sind voll (Warteliste), eine Donnerstagsgruppe (vormittags) könnte neu eröffnet werden: es hat sich eine Mama bereit erklärt, eine Gruppe zu leiten. Hierzu können sich Mamas mit Kind/Kinder über das Kißlegger Pfarrbüro (Tel. 9133-0) melden, die Lust auf eine Spielgruppe haben.



Die Zweitklässler der Grundschule Immenried freuen sich über den Besuch der Büchereileiterin Andrea Stark-Engelhardt (hinten links) und der stellvertretenden Ortsvorsteherin Cornelia Bauer (hinten rechts)